



## **Neuaufstellung des Referats Junglehrkräfte**

### **Sommersitzung in Wiesloch auf den Spuren „Bronners“**

Das Referat Junglehrkräfte tagte zu seiner Sommer-Sitzung Mitte Juni an der Johann-Philipp-Bronner-Schule in der kurpfälzischen Weinstadt Wiesloch.

Zunächst wurde im Rückblick auf die im ersten Halbjahr 2023 gemeisterten Veranstaltungen und Aufgaben, wie u.a. der „Mittagstisch für junge Kolleginnen und Kollegen“ anlässlich der Delegiertenversammlung im Februar in Ludwigsburg, die Beteiligung an der Bildungsmesse „didacta“ im März in Stuttgart mit einem „Tag für Junglehrkräfte“ oder die Online-Schulung für Ausbildungslehrkräfte der Seminare beruflicher Schulen, geschaut. Danach plante das Referat Termine für den Herbst 2023 und das Frühjahr 2024.

Zugleich stellte sich das Referat Junglehrkräfte personell neu auf. Nach sechs Jahren an der Referatsspitze gibt Jan-Moritz Mildenberger die Referatsleitung zum Sommer 2023 auf, um sich beruflich weiterentwickeln zu können. Seine designierte Nachfolgerin, als Leiterin der Nachwuchslehrenden, ist Stefanie Lorenz, die sich bisher in der Referatsarbeit schwerpunktmäßig mit dem Thema „Glück im Beruf der Lehrerinnen und Lehrer“ einbrachte. Zudem verabschiedete sich mit der Sitzung in Wiesloch auch Benjamin Starke von der aktiven Arbeit im Referat Junglehrkräfte, da er an der Delegiertenversammlung im Februar zum Leiter des Referats kaufmännische Bildung gewählt wurde.

An die Arbeitssitzung schloss sich zunächst eine Führung durch das Wieslocher Berufsschulzentrum und dann durch die Wieslocher Innenstadt an. Vorbei ging es am Gerbersruhpark, Kulturhaus, Adenauerplatz, Stadtapotheke und Dörndl, um in einem der ältesten Häuser der Stadt, dem Brauhaus Freihof, Mittagessen zu können. Zurück auf den Spuren Johann-Philipp Bronners, schloss sich an das Mittagessen eine Kellerführung samt Weinprobe bei den Winzern von Baden an, die durch Weinkönigin Christa fachkundig begleitet wurde.

Benjamin Starke

